

MEP BW Arbeitshilfe

Inhaltsverzeichnis

<i>Phase 1 – Vorklärung / Schritt 1 – MEP beginnen</i>	3
<i>Phase 1 – Vorklärung / Schritt 2 – Zukunftsbild entwickeln</i>	3
<i>Phase 1 – Vorklärung / Schritt 3 – Startvereinbarung</i>	4
<i>Phase 2 – IST-Stand Analyse / Schritt 1 – IST-Stand der Schule</i>	6
<i>Phase 2 – IST-Stand Analyse / Schritt 2 – Begehungstermin</i>	6
<i>Phase 2 – IST-Stand Analyse / Schritt 2 – Technische Ausstattung</i>	6
<i>Phase 2 – IST-Stand Analyse / Schritt 3 – Umfeldanalyse</i>	6
<i>Phase 3 – Ziele / Schritt 1 – Auswertung</i>	7
<i>Phase 3 – Ziele / Schritt 2 – Entwicklungsziele</i>	8
<i>Phase 3 – Ziele / Schritt 3 – Kommunikation</i>	12
<i>Phase 4 – Maßnahmenplanung / Schritt 1 – Maßnahmen</i>	12
<i>Phase 4 – Maßnahmenplanung / Schritt 2 – Gremieninformation</i>	15

Phase 1 – Vorklärung | Schritt 1 – MEP beginnen



Das ist hier zu tun

Tragen Sie hier nur Ihren Schulschlüssel ein und informieren Sie Ihren Schulträger, dass Sie mit MEP BW beginnen.

Phase 1 – Vorklärung | Schritt 2 – Zukunftsbild entwickeln



Das ist hier zu tun

Skizzieren Sie hier das Zukunftsbild für Ihre Schule, im Hinblick auf den zu erwarteten Einfluss digitaler Medien auf das Unterrichtsgeschehen und den anvisierten Umfang des Einsatzes. Halten Sie Ihre Ausführungen an dieser Stelle recht kurz.

Zukunftsbild:

Phase 1 – Vorklärung | Schritt 3 – Startvereinbarung



Das ist hier zu tun

Tragen Sie hier den Termin fürs Erstgespräch ein, welches bereits durch unsere Infoveranstaltung abgedeckt wurde. Beantworten Sie die drei Fragen und geben Sie gemeinsam mit Ihrem Schulträger die Absichtserklärung ab. Den Mustertext können Sie individuell anpassen oder verändern.

Datum: 09.10.19/19.12.19/04.02.20

Ort: LRA Heidelberg

Anlass: Medienentwicklungsplanung/zentrale Infoveranstaltung

Gemeinsames Protokoll

Frage 1: Welche Rahmenbedingungen zum Lernen mit digitalen Medien gibt es an der Schule? (z.B. Infrastruktur, Ausstattung, Budget, Kooperationspartner)

Frage 2: Welche Zukunftsbilder gibt es an der Schule im Hinblick auf das zukünftige Unterrichten und Lernen in der digitalen Welt?

Frage 3: Welche vorbereitenden Schritte müssen nun zeitnah in Angriff genommen werden? (z.B. groben Zeitrahmen definieren für gemeinsame Begehung, Erfassung des Ist-Stands, Prüfung der Finanzierbarkeit, weiterer Austausch zu geplanten oder vorhandenen Projekten)

Absichtserklärung zwischen Schule und Schulträger:

Hiermit sichern sich die Musterschule und Schulträger Musterstadt zu, gemeinsam die Schritte eines strukturierten Medienentwicklungsplans unter Zuhilfenahme der MEP BW Applikation zu durchschreiten und die folgenden im Text beschriebenen Punkte bestmöglich zu realisieren. Beide Partner sichern sich zu, in gemeinsamer Absprache ihre jeweiligen Aufgabengebiete zu benennen und zielgerichtet anzugehen. Hierbei versucht die Schule u.a. die nötigen organisatorischen Schritte in die Wege zu leiten (z.B. Gründung MEP-Team, Einrichtung von Team-Jour-fixe etc.). Des Weiteren versucht die Schule eine pädagogisch sinnvolle Integration der digitalen Medien zu ermöglichen (z.B. durch Erstellung eines päd. Medienkonzepts) und eine daraufhin abgestimmte Personalentwicklung anzustreben (z.B. Erstellung eines Fortbildungskonzepts). Der Schulträger versucht die organisatorische Koordination der Gewerke innerhalb der Stadtverwaltung zu übernehmen und im weiteren Schritt eine qualifizierte IST-Stand-Erhebung der Technik an der Schule zu beauftragen bzw. selber durchzuführen und diese zu dokumentieren. Auch versucht der Schulträger, der Schule die benötigte Ausstattung (Medientechnik, Infrastruktur) zu finanzieren und bereit zu stellen (ggf. innerhalb eines finanziellen Stufenplans). Regelmäßige Austauschtreffen und Besprechungen sind ein wesentlicher Teil der Entwicklung und werden von beiden Seiten angestrebt.

Beschluss der GLK**Datum der GLK:** DD.MM.YYYY**Ergebnis der GLK:** *Mit dem MEP Prozess beginnen/weiterführen*

Phase 2 – IST-Stand Analyse | Schritt 1 – IST-Stand der Schule



Das ist hier zu tun

Hier starten Sie den Online-Fragebogen für Ihr Kollegium. Falls Sie ein anderes Umfrageformat wählen möchten oder schon eine Befragung durchgeführt haben, bestätigen Sie hier diese und deren Auswertung.



Sie möchten die Kollegiumsbefragung vorab anschauen?
Kein Problem, dann klicken Sie hier:

https://www.lmz-bw.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Handouts/MEP/Fragebogen_Kollegiumsbefragung.docx

Phase 2 – IST-Stand Analyse | Schritt 2 – Begehungstermin



Das ist hier zu tun

Tragen Sie hier den Termin, den Ort und die Teilnehmer der Schulhausbegehung ein.

Phase 2 – IST-Stand Analyse | Schritt 2 – Technische Ausstattung



Das ist hier zu tun

Hier starten Sie die technische Bestandsaufnahme, indem Sie eine CSV-Datei hochladen, die Ihnen der Schulträger zur Verfügung stellt. Achten Sie darauf, in der Datei keine zusätzlichen Zeilenumbrüche, keine Sonderzeichen oder Umlaute zu haben.

Die Dateivorlage finden Sie hier:

<https://nextcloud.mzhd.de/index.php/s/pyKTQQtEPNnojzN>

Phase 2 – IST-Stand Analyse | Schritt 3 – Umfeldanalyse



Das ist hier zu tun

Nachdem Sie Erwartungen und Anforderung des schulischen Umfelds (z.B. Eltern, Schüler, ggf. Anschlusseinrichtungen) aufgenommen und analysiert haben, tragen Sie in diesem Schritt nur das Datum, die Bestätigung und die durchgeführten Maßnahmen ein.

Wie geht es jetzt weiter?



Sie tragen zunächst die Erkenntnisse der Kollegiumsbefragung (*Phase 3 | Schritt 1*) zusammen (d.h. Sie stellen fest, es gibt Bedarfe im Kollegium, z.B. Unsicherheiten im Umgang mit mobilen Endgeräten), daraus ergeben sich Ihre Zielformulierungen (*Phase 3 | Schritt 2*, d.h. Sie beschreiben den gewünschten Endzustand z.B. alle Kolleginnen und Kollegen können mobile Endgeräte bedienen) und daraus wiederum ergibt sich Ihre Maßnahmenplanung (*Phase 4 / Schritt 1* d.h. Wie können Sie den Endzustand erreichen? z.B. mit Fortbildungen oder einer SchilF). Bitte beachten Sie diesen Dreischritt (Erkenntnisse Kollegiumsbefragung, Zielformulierungen und Maßnahmenplanung) für Ihre weitere Arbeit.

Phase 3 – Ziele | Schritt 1 – Auswertung

Hinweis vorab: Diese Seite benötigt sehr lange zum Laden!



Das ist hier zu tun

Betrachten Sie die Erkenntnisse der Kollegiumsbefragung und tragen Sie in die Felder ein, was sie davon wichtig für Ihre künftige Medienentwicklungsplanung finden. Ordnen Sie diese den nachfolgenden Qualitätsbereichen zu. An dieser Stelle ist eine Kontaktaufnahme mit dem Beraterteam sehr sinnvoll.

Qualitätsbereich III: Organisationsentwicklung

Qualitätsbereich II: Personalentwicklung

Qualitätsbereich Ia: Lernen über Medien

Qualitätsbereich Ib: Lernen mit Medien

Qualitätsbereich IV: Technologieentwicklung



Das ist hier zu tun

Bitte tragen Sie hier die wichtigsten Erkenntnisse aus der Umfeldanalyse ein, die Sie mit Ihren Partnern teilen möchten.

Umfeldanalyse:

Phase 3 – Ziele | Schritt 2 – Entwicklungsziele



Nehmen Sie spätestens an dieser Stelle Kontakt mit dem Medienzentrum auf (mep@mzhd.de), bevor Sie die Ziele in der Applikation festschreiben!



Das ist hier zu tun

Tragen Sie nun gemeinsam festgelegte Ziele ein, die mindestens einem Entwicklungsbereich zugeordnet sind.
Als Entwicklungsbereich sind Unterrichtsentwicklung (UE), Organisationsentwicklung (OE), Personalentwicklung (PE) oder Technische Entwicklung (TE) zuzuordnen.



Was sind Ziele?
Was sind Maßnahmen?
Hier gibt's ganz konkrete Beispiele:
https://www.lmz-bw.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Handouts/MEP/Zielformulierungshilfen_MEP.docx



Achtung: Um von dieser Seite zurück zum Dashboard zu kommen, klicken Sie in der Applikation oben rechts „Mein MEP“, da Sie über den „Zurück Button“ des Browsers keine neuen Ziele eintragen können.

Wichtige Ausfüllhinweise

Auf der nächsten Seite sehen Sie eine Tabelle, in der Sie folgendes eintragen:



- den **Zielnamen** (eine Überschrift der Zielbeschreibung)
- die genauere **Zielbeschreibung** (gewünschter Endzustand)
- den dazugehörigen **Entwicklungsbereich** (UE,OE,PE,TE)
- geplanter gewünschter **Abschluss**
- Beginn und Ende der **Evaluationsphase** (auf DD/MM/YYYY genau)
- **Evaluationskriterien**, Messgrößen und Schwerpunkte der Evaluation (wie ist das beschriebene Ziel überprüfbar?)

In der MEP BW Applikation wird dieser Schritt nicht als Tabelle dargestellt, inhaltlich ist er jedoch identisch. Sie müssen jedes Ziel einzeln anlegen. Am Ende der Seite sehen Sie eine Tabelle, in der Ihre bisher angelegten Ziele aufgeführt werden.

Abschließen müssen Sie diesen Schritt, indem Sie zurück aufs Dashboard unter „Mein MEP“ gehen, dort unter „Ziele und Maßnahmen“ nochmal alle Ziele mit Häkchen bestätigen.

Das Ziel „Technische Zielausstattung“ ist bereits vorgegeben. Sie können es vom Dashboard „Mein MEP“ > „Ziele und Maßnahmen“ und dort durch klicken auf „Technische Zielausstattung“ bearbeiten. Hier sollen Sie die Bedarfsermittlung (wie viele Geräte möchten Sie insgesamt haben?) eintragen und ggf. die Differenz (*Bedarfsermittlung* minus ggf. *weiterverwendbarer Geräte = die Differenz zwischen dem weiterverwendbarem Geräte-Ist-Zustand und der Zielausstattung*).



Da die Ziele in der Applikation einzeln eingegeben und gespeichert werden, bekommen Sie und der Schulträger nach jedem Ziel eine separate E-Mail mit dem Hinweis zugesandt, dass eine Eintragung vorgenommen wurde.

Phase 3 – Ziele | Schritt 3 – Kommunikation



Das ist hier zu tun

Hier tragen Sie lediglich das Datum ein, an dem Sie schulische Gremien und Personengruppen über Ihre Ziele und den Planungsstand informiert haben.

Phase 4 – Maßnahmenplanung | Schritt 1 – Maßnahmen



Das ist hier zu tun

An dieser Stelle sollen Sie, zu den in der vorangegangenen Phase definierten Zielen, geeignete Maßnahmen zur Umsetzung eintragen.



Was sind Ziele?
Was sind Maßnahmen?
Hier gibt's ganz konkrete Beispiele:
https://www.lmz-bw.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Handouts/MEP/Zielformulierungshilfen_MEP.docx

Wichtige Ausfüllhinweise

Auf der nächsten Seite sehen Sie eine Tabelle, in der Sie:



- den **Namen** Ihrer Maßnahme (eine Überschrift der Maßnahmenbeschreibung) eintragen
- das geplante **Datum** (von/bis im Format DD/MM/YYYY)
- zu jeder Maßnahme das **passende Ziel** aus Phase 3 eintragen bzw. kopieren.

In der MEP BW Applikation wird dieser Schritt nicht als Tabelle dargestellt, inhaltlich ist er jedoch identisch.

Abschließen müssen Sie diesen Schritt, indem Sie zurück aufs Dashboard „*Mein MEP*“ gehen, unter „*Ziele und Maßnahmen*“ nochmal die Maßnahmen mit Häkchen bestätigen.

Phase 4 – Maßnahmenplanung | Schritt 2 – Gremieninformation



Das ist hier zu tun

Tragen Sie an dieser Stelle die Termine ein, an denen Sie das gesamte Kollegium, die schulischen Gremien und Schulkonferenz bzw. Elternschaft in geeigneter Form über den Start der Umsetzungsphase informiert haben.



Super, Sie sind mit Schritt 4 fertig!

Schreiben Sie uns jetzt bitte eine E-Mail an mep@mzhd.de und klicken Sie in der Applikation unter „*Mein MEP*“ auf „*Zertifizierung anfordern*“.
Wir melden uns dann bei Ihnen!

